

Wasserball – Erscheinungsformen: Gemeinsam kontrolliert in Ballbesitz bleiben

Alle Spielerinnen und Spieler können in verschiedenen Varianten und Situationen fangen und werfen. So bleibt das Team lange in Ballbesitz.

Schnappball Plus (F2)



Zwei mit farbigen Badekappen markierte Teams spielen im Becken Schnappball gegeneinander, wobei sie möglichst viele Pässe ohne Ballverlust ausführen. Körperkontakt ist untersagt. Welches Team erzielt zuerst zehn Pässe in Folge?

einfacher

- Mit kleineren Teams in kleinerem Feld spielen
- Mit Pässen in eine markierte Zone punkten
- Im standtiefen Wasser spielen

schwieriger

- Ball nur mit einer Hand fangen und werfen
- Gegenspieler/-in mit einer Hand stören

Tipps für die Praxis: Spiel in kleinen Teams (3:3 oder 4:4). Mit mehr Regeln gelangt man vom Schnappzum Wasserball. Pass diese spezifischen Regeln dem Niveau der Kinder und Jugendlichen an.

Tigerball (F2/F3)



Zwei Spieler/-innen passen sich im standtiefen Wasser aus drei Metern Distanz den Ball auf die Hand (Distanz dem Niveau anpassen). Ein Tiger steht dazwischen und versucht, den Ball abzufangen.

einfacher

- Ball mit zwei Händen berühren
- Ball auf dem Wasser erlauben
- Im standtiefen Wasser spielen
- Bogenpässe erlauben

schwieriger

- Tiger darf die Passspieler/-innen angreifen
- Passspieler/-innen stellen sich parallel frei
- Ball weniger als zwei Sekunden halten

Tipps für die Praxis: Tausche nach höchstens zehn Pässen die Rollen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO